

31.10.2011 - 18:32 Uhr

EANS-Adhoc: AMAG Austria Metall AG / Meilenstein für den Werksausbau in Kanada durch Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding gelegt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Verträge/MoU zur Alouette

31.10.2011

- Grundstein für den Werksausbau durch Vereinbarung der Eckpfeiler der Stromversorgung aus Wasserkraft bis 2041 gelegt
- Erhöhung der Anschlussleistung der Elektrolyse um 500 MW (von derzeit 895 MW), wovon 35 MW sofort zur Verfügung stehen
- Geplante Kapazitätserweiterung von derzeit 575.000 Tonnen (AMAG Anteil 115.000 Tonnen) pro Jahr auf 930.000 Tonnen (AMAG Anteil 186.000 Tonnen)
- Erwartete Errichtungskosten: 1,5 Milliarden kanadische Dollar, AMAG Anteil 20%
- Nächste Schritte: Abschluss des Stromvertrages auf Basis des MoU, Ausschreibung der Anlagen und Auswahl des Lieferanten, finale Entscheidung durch die Eigentümer der Alouette

Am 31.10.2011 haben Vertreter der Elektrolyse Alouette, an der die AMAG zu 20% beteiligt ist, und der Regierung von Quebec in Sept Îles ein Memorandum of Understanding (MoU) über die Lieferung von elektrischem Strom an die Elektrolyse unterzeichnet. In der Vereinbarung sind die wesentlichen Konditionen für den Strombezug bis zum Jahr 2041 festgelegt. Damit ist der Grundstein für die Versorgung des neuen Werkes mit elektrischem Strom aus Wasserkraft für den Vertragszeitraum gelegt. Zum bestehenden Anschlusswert von 895 MW steht dann eine zusätzliche elektrische Leistung von 500 MW zur Verfügung (davon 35 MW sofort). Gegenstand der Vereinbarung ist auch die Verlängerung der Stromlieferverträge für das bestehende Werk bis 2041 zu den gleichen Konditionen.

Durch die geplante Erweiterung der Produktionskapazität von derzeit 575.000 Tonnen Primäraluminium pro Jahr auf etwa 930.000 Tonnen im Endausbau wird die Alouette ihre Positionierung unter den besten und größten Elektrolysen der Welt weiter ausbauen. Der dafür zusätzlich erforderliche elektrische Strom wird aus Wasserkraft erzeugt, womit auch die Erweiterungsmenge ressourcenschonend produziert werden kann.

Die ersten Schätzungen zum Investitionsvolumen für die Errichtung der neuen Anlage belaufen sich auf etwa 1,5 Milliarden kanadische Dollar, wovon 20% durch die AMAG zu tragen sind. Zusätzlich wird in die Weiterentwicklung der eingesetzten Technologie investiert. Die nächsten Schritte im Projekt betreffen die Unterzeichnung des Stromliefervertrages auf Basis des MoU, die Ausschreibung der Anlagen, die Verhandlung der Angebote und Auswahl der Lieferanten sowie die finale Entscheidung durch die Eigentümer.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====
Über die Alouette

Alouette wurde im Jahr 1992 gegründet. Mit etwa 1.000 Mitarbeitern und einer jährlichen Produktion von 575.000 Tonnen Primäraluminium ist die Alouette die größte Elektrolyse Nordamerikas und gehört damit auch zu den größten Elektrolysen der Welt. Im Bereich Energieeffizienz, gemessen am spezifischen Verbrauch von elektrischem Strom pro Tonne Primäraluminium, nimmt Alouette weltweit eine Spitzenposition ein. Auch ökologisch setzt Alouette aufgrund der hervorragenden CO2 Bilanz durch die Nutzung von elektrischem Strom aus Wasserkraft weltweit Standards. Die Eigentümer der Alouette mit ihren Anteilen

sind die AMAG Austria Metall AG (20%), Rio Tinto Alcan (40%), Norsk Hydro (20%) und SGF/Marubeni (20%). Innerhalb der AMAG wird das Geschäft der Alouette dem Segment Metall zugerechnet.

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Produzent von Primäraluminium und hoch qualitativen Aluminiumguss und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. 1.175 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 728 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 139 Mio. Euro.

Rückfragehinweis:

CFO Gerald Mayer

Tel.: +43 (0) 7722-801-2208

Gerald Wechselauer

Leitung Investor Relations

Tel.: +43 (0) 7722-801-2203

Email: Gerald.Wechselauer@amag.at

Website: www.amag.at

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausnerstraße 61
A-5282 Ranshofen

Telefon: +43 7722 801 0

FAX: +43 7722 809 498

Email: investorrelations@amag.at

WWW: www.amag.at

Branche: Metallindustrie

ISIN: AT00000AMAG3

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Markt: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021746/100707045> abgerufen werden.